

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im Juni etwas schwächer

Index- und Partizipations-Zertifikate legen zu

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ging zum Ende des zweiten Quartals leicht zurück. Ein wesentlicher Grund hierfür war die Rückzahlung vieler Produkte, deren Laufzeit im Juni endete.

Insgesamt sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 2,6 Prozent bzw. 2,2 Mrd. Euro. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 17 Banken erhoben werden. Rechnet man die erhobenen Daten auf alle Emittenten hoch, so belief sich das **Gesamt-volumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende Juni** auf **90,4 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vormonatsvergleich leicht zugunsten der Anlageprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 98,0 Prozent des Marktvolumens. Auf Hebelprodukte entfielen 2,0 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** an Volumen, blieben aber weiterhin die bei Anlegern beliebteste Kategorie. Strukturierte Anleihen verzeichneten im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 1,8 Prozent. Ihr Marktvolumen betrug 40,0 Mrd.

INHALT

Marktvolumen seit Juni 2013	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Marktvolumen Juni | 2014

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im Juni auf 90,4 Mrd. Euro.
- Als einzige Produktkategorie bei den Anlageprodukten legten Index- und Partizipations-Zertifikate zu. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 6,0 Prozent.
- Anlageprodukte machten 98,0 Prozent des Marktvolumens aus, während auf Hebelprodukte nur 2,0 Prozent entfielen.
- Zertifikate mit vollständigem Kapitalschutz blieben trotz eines Rückgangs die dominierende Anlagekategorie. Mehr als zwei Drittel der Anlegergelder waren in Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten investiert.

Euro. Auf sie entfiel mit einem Anteil von 50,1 Prozent die Hälfte des Volumens der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate verringerten ihr Volumen um 3,0 Prozent auf 11,5 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil betrug 14,4 Prozent. In beiden Produktkategorien waren im Juni 64,5 Prozent des Marktvolumens investiert.

Aktienanleihen verringerten ihr Marktvolumen um 4,3 Prozent auf 6,9 Mrd. Euro. Der Anteil von Aktienanleihen lag bei 8,4 Prozent.

Das Marktvolumen der **Index- und Partizipations-Zertifikate** steigerte sich um 0,4 Prozent auf 4,8 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 6,0 Prozent.

Express-Zertifikate verzeichneten ein Minus von 1,7 Prozent. Ihr Volumen betrug 4,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten lag bei 5,7 Prozent.

Discount-Zertifikate verloren ebenfalls und verringerten ihr Marktvolumen um 8,7 Prozent auf 4,3 Mrd. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 5,4 Prozent.

Das Marktvolumen der **Bonitätsanleihen** verminderte sich um 0,4 Prozent auf 4,2 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlagezertifikaten betrug 5,3 Prozent.

Bonus-Zertifikate verzeichneten ein Minus von 5,2 Prozent. In diese Produktkategorie waren 2,6 Mrd. Euro investiert. Ihr Volumenanteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 3,3 Prozent.

Outperformance- und Sprint-Zertifikate verloren 22,1 Prozent. Ihr Volumen betrug 94,5 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung von Anlageprodukten jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapital-schutz** verringerte sich um 2,7 Prozent auf 897 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** reduzierte sich im Juni um 6,9 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro. Allein Faktor-Zertifikate legten bei den Hebelprodukten im Juni zu.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** verminderte sich um 9,6 Prozent auf 737 Mio. Euro zu. Ihr Volumenanteil bei den Hebelprodukten lag bei 44,4 Prozent.

Optionsscheine verzeichneten ein Minus von 7,2 Prozent. Sie kamen auf ein Volumen von 675 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 40,6 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** steigerte sich um 3,4 Prozent auf 250 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Marktanteil von 15,0 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** waren die beliebtesten Anlageprodukte im Juni. Trotz Rückgängen von 2,0 Prozent vereinten sie 57,3 Prozent des Volumens der Anlageprodukte auf sich. Ihr Marktvolumen betrug 45,7 Mrd. Euro.

Auf Platz zwei folgten **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen verringerte sich um 4,4 Prozent auf 17,8 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil bei den Anlageprodukten betrug 22,2 Prozent.

Mit einem Anteil von 18,0 Prozent lagen Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** hinter Aktien. Ihr Marktvolumen reduzierte sich um 2,7 Prozent auf 14,3 Mrd. Euro.

Mit großem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten mit einem Anteil von 1,4 Prozent Anlage- ▶▶

zertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen legte um 7,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zu.

Noch kleiner fiel mit 1,0 Prozent der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** aus. Sie steigerten ihr Volumen um 1,0 Prozent auf 779 Mio. Euro.

Nahezu unbedeutend mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** mit einem Anteil von 0,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verringerte sich um 5,6 Prozent auf 811 Mio. Euro zu. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelprodukte lag bei 48,8 Prozent.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** verzeichneten ein Minus von 13,0 Prozent. Ihr Marktvolumen lag bei 614 Mio.

Euro. Ihr Marktanteil bei den Hebelprodukten betrug 37,0 Prozent.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen steigerte sich um 14,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 177 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Hebelpapiere lag bei 10,6 Prozent.

Rückläufig war hingegen das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Währungen als Basiswert**. Ihr Rückgang betrug 11,5 Prozent. Sie kamen auf ein Marktvolumen von 40 Mio. Euro und somit einen Marktanteil bei den Hebelprodukten von 2,4 Prozent.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** reduzierte sich um 4,4 Prozent auf 19 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil betrug 1,2 Prozent. ■

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligten sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

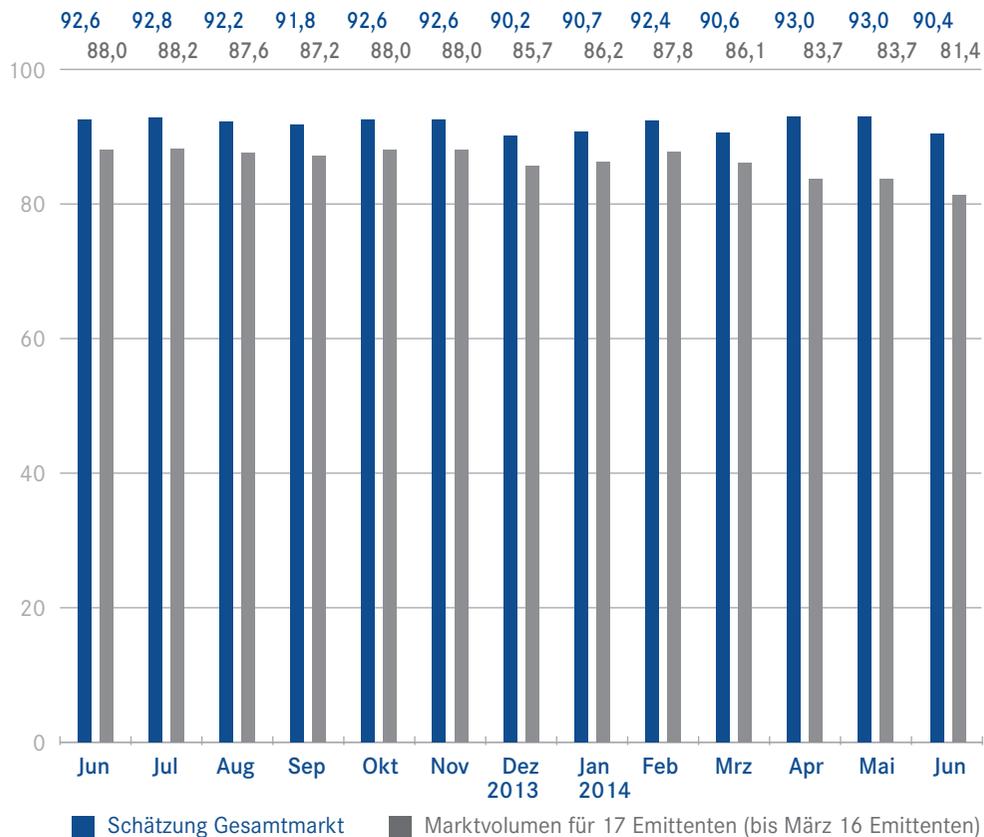
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Pressesprecherin
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

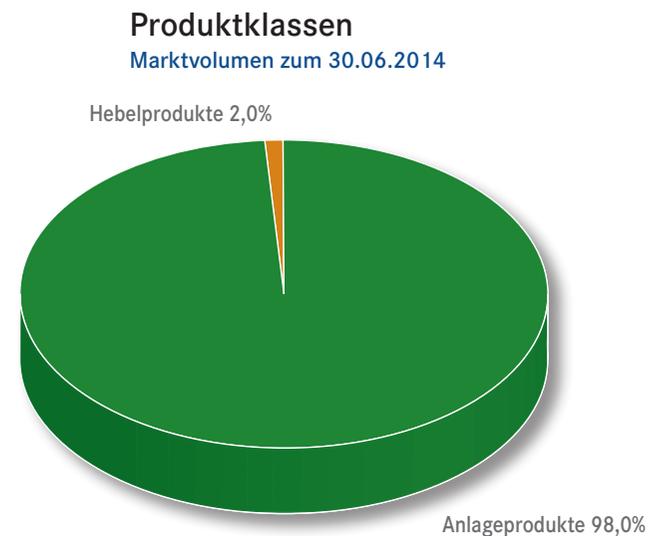
Marktvolumen seit Juni 2013



Produktklassen

Marktvolumen zum 30.06.2014

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte	79.782.841	98,0%
Hebelprodukte	1.661.860	2,0%
Derivative Wertpapiere gesamt	81.444.702	100,0%

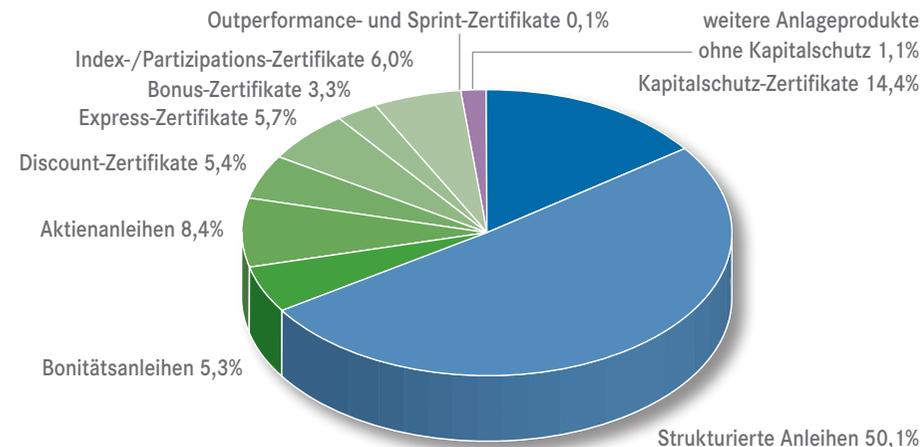


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.06.2014

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	11.489.090	14,4%	11.464.003	14,4%	3.172	0,7%
■ Strukturierte Anleihen	39.983.348	50,1%	39.960.187	50,1%	2.339	0,5%
■ Bonitätsanleihen	4.241.734	5,3%	4.229.505	5,3%	922	0,2%
■ Aktienanleihen	6.850.137	8,4%	6.896.712	8,7%	78.563	18,1%
■ Discount-Zertifikate	4.279.456	5,4%	4.281.075	5,4%	154.689	35,7%
■ Express-Zertifikate	4.530.932	5,7%	4.545.636	5,7%	4.152	1,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.603.365	3,3%	2.590.172	3,2%	185.894	42,9%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	4.812.548	6,0%	4.764.890	6,0%	2.393	0,6%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	94.533	0,1%	94.980	0,1%	900	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	897.699	1,1%	897.166	1,1%	411	0,1%
Anlageprodukte gesamt	79.782.841	98,0%	79.724.326	97,9%	433.435	41,5%
■ Optionsscheine	674.615	40,6%	727.269	42,0%	347.136	56,8%
■ Faktor-Zertifikate	249.830	15,0%	249.541	14,4%	1.463	0,2%
■ Knock-Out Produkte	737.416	44,4%	756.144	43,6%	262.185	42,9%
Hebelprodukte gesamt	1.661.860	2,0%	1.732.954	2,1%	610.784	58,5%
Gesamt	81.444.702	100,0%	81.457.280	100,0%	1.044.219	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2014

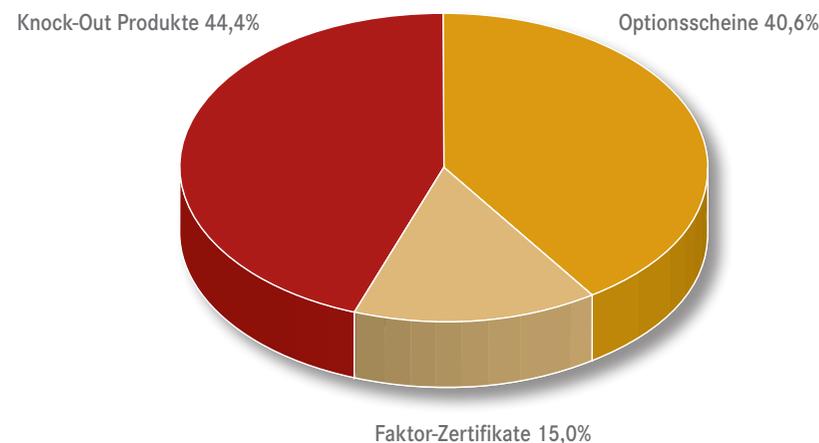


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-352.876	-3,0%	-377.964	-3,2%		0,2%
■ Strukturierte Anleihen	-748.874	-1,8%	-772.034	-1,9%		0,1%
■ Bonitätsanleihen	-17.836	-0,4%	-30.065	-0,7%		0,3%
■ Aktienanleihen	-305.854	-4,3%	-259.278	-3,6%		-0,7%
■ Discount-Zertifikate	-407.292	-8,7%	-405.673	-8,7%		0,0%
■ Express-Zertifikate	-78.317	-1,7%	-63.613	-1,4%		-0,3%
■ Bonus-Zertifikate	-141.905	-5,2%	-155.097	-5,6%		0,5%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	20.023	0,4%	-27.635	-0,6%		1,0%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-26.774	-22,1%	-26.326	-21,7%		-0,4%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-24.890	-2,7%	-25.422	-2,8%		0,1%
Anlageprodukte gesamt	-2.084.594	-2,5%	-2.143.109	-2,6%		0,1%
■ Optionsscheine	-52.686	-7,2%	-32	0,0%		-7,2%
■ Faktor-Zertifikate	8.277	3,4%	7.989	3,3%		0,1%
■ Knock-Out Produkte	-78.735	-9,6%	-60.006	-7,4%		-2,3%
Hebelprodukte gesamt	-123.143	-6,9%	-52.050	-2,9%		-4,0%
Gesamt	-2.207.737	-2,6%	-2.195.158	-2,6%		0,0%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.06.2014



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.06.2014

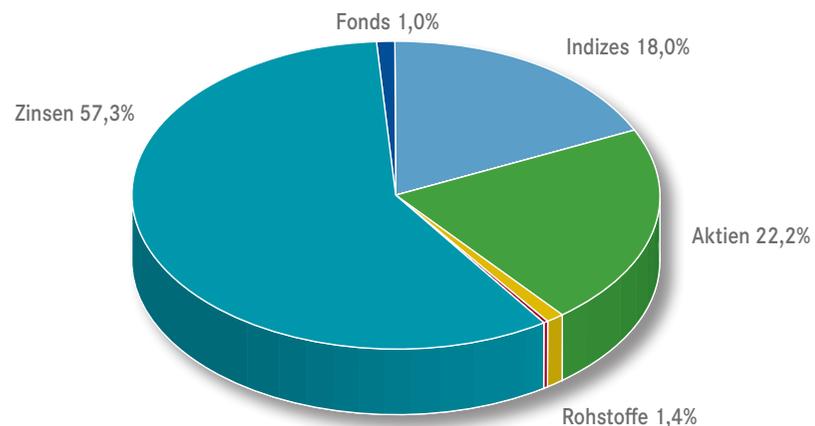
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	14.340.537	18,0%	14.291.953	17,9%	100.959	23,3%
Aktien	17.750.371	22,2%	17.821.891	22,4%	327.072	75,5%
Rohstoffe	1.099.746	1,4%	1.058.104	1,3%	1.754	0,4%
Währungen	102.810	0,1%	102.485	0,1%	61	0,0%
Zinsen	45.710.618	57,3%	45.674.050	57,3%	3.462	0,8%
Fonds	778.759	1,0%	775.844	1,0%	127	0,0%
	79.782.841	98,0%	79.724.326	97,9%	433.435	41,5%
Hebelprodukte						
Indizes	614.260	37,0%	631.540	36,4%	132.121	21,6%
Aktien	811.472	48,8%	878.079	50,7%	421.012	68,9%
Rohstoffe	176.700	10,6%	153.629	8,9%	28.176	4,6%
Währungen	39.763	2,4%	44.879	2,6%	27.137	4,4%
Zinsen	19.192	1,2%	24.380	1,4%	2.311	0,4%
Fonds	474	0,0%	446	0,0%	27	0,0%
	1.661.860	2,0%	1.732.954	2,1%	610.784	58,5%
Gesamt	81.444.702	100,0%	81.457.280	100,0%	1.044.219	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.06.2014 x Preis vom 31.05.2014

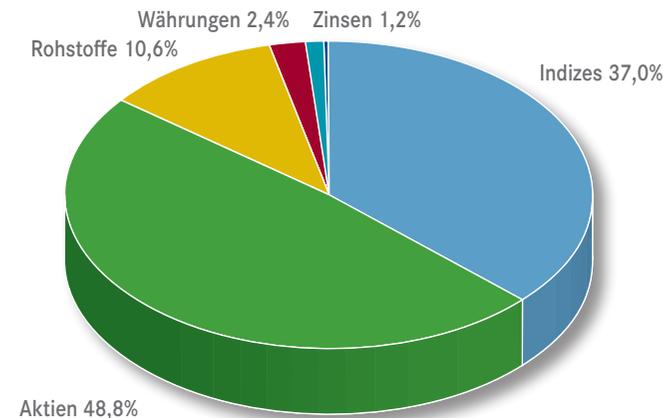
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-400.164	-2,7%	-448.748	-3,0%	0,3%
Aktien	-811.395	-4,4%	-739.875	-4,0%	-0,4%
Rohstoffe	76.954	7,5%	35.311	3,5%	4,1%
Währungen	-5.999	-5,5%	-6.324	-5,8%	0,3%
Zinsen	-951.407	-2,0%	-987.975	-2,1%	0,1%
Fonds	7.418	1,0%	4.502	0,6%	0,4%
	-2.084.594	-2,5%	-2.143.109	-2,6%	0,1%
Hebelprodukte					
Indizes	-91.523	-13,0%	-74.243	-10,5%	-2,4%
Aktien	-48.155	-5,6%	18.452	2,1%	-7,7%
Rohstoffe	22.552	14,6%	-518	-0,3%	15,0%
Währungen	-5.178	-11,5%	-62	-0,1%	-11,4%
Zinsen	-885	-4,4%	4.303	21,4%	-25,8%
Fonds	45	10,6%	18	4,2%	6,3%
	-123.143	-6,9%	-52.050	-2,9%	-4,0%
Gesamt	-2.207.737	-2,6%	-2.195.158	-2,6%	0,0%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2014



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.06.2014



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juni 2014) erlaubt.